



## Jahresberichte 2014



### Jahresbericht des Präsidenten 2014

Das Berichtsjahr war geprägt von mannigfaltigen Aktivitäten und damit verbunden auch etlichen Arbeiten. Bereits an dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an meine Vorstandskollegen, die wiederum eine hervorragende Arbeit geleistet haben, sowie an die Leiter, ohne die kein Turnbetrieb stattfinden könnte und natürlich an alle Helfer, die an diversen Anlässen wiederum für den Männerturnverein ihre Freizeit geopfert haben. Die detaillierten Jahresberichte der Männer 35+ / 55+ und Senioren werden von den jeweiligen Turnleitern wie in den vergangenen Jahren verfasst. Ich möchte nochmals auf die bewegendsten Ereignisse zurückblicken. Im vergangenen Sommer, der nie wurde, was er sein sollte, litten auch unsere Aussentrainings und so blieben die „Aussenturnschuhe“ grösstenteils in der Turnertasche. Dabei waren wir aber froh, in der Turnhalle das immer wieder abwechslungsreiche Trainingsprogramm unserer Leiter zu „geniessen“. Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, sagt ein Sprichwort und so standen auch bei uns die Einsätze zum Jubiläum „80 Jahre MTV“, die „SeniorInnen Messe Pro Senectute“, der „Nationale Wandertag“, der „Umzug Bibliothek“ der „Bring- und Holtag“ und das „WGA-Lotto“ im Zentrum der Helfer. Dabei hatten wir viele positive Feedbacks erhalten. Herzlichen Dank!

### Aus der Vereins- / Vorstandsarbeit

Im Vereinsjahr 2014 haben wir an vier Vorstandssitzungen und 4 Leitersitzungen die nötige Vereins-Planung und Arbeiten behandelt. Die neue Struktur mit dem Tech-Leiter Turnbetrieb, in der Person von Simon Capt, hat sich sehr gut bewährt. Mit dem Rücktritt von Hansruedi Indermühle, mit mehr als 20 Jahren Turnleiter-Erfahrung, wird der Leiterstab „Senioren“ auf bereits bewährte Leiter übertragen. Bei den Männern 55+ wird Werner Lehmann kürzertreten und sein Leiteramt abgeben. Für gelegentliche Einsätze wird er uns aber noch erhalten bleiben. Auch Res Stuker hat aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Obmann Volleyball im Sommer abgegeben und Stefan Hänni ist in seine Fusstapfen getreten. Im Vorstand wird nach über 20 Jahren Peter Reichen als Kassier zurücktreten. Auch für dieses Amt konnten wir einen ausgewiesenen Fachmann in der Person von Remy Capt gewinnen. An dieser Stelle danke ich allen für ihr Engagement sowie für die gute und langjährige Zusammenarbeit. An der Delegiertenversammlung des TBO im November hat mich Simon Capt vertreten. Ein neuer Vorstand wird in Zukunft die Geschäfte leiten und das TBO INFORM wird durch einen Newsletter abgelöst. Ebenfalls im November war ich zur Hauptversammlung des Turnvereins Spiez eingeladen. Der TV Spiez ist einer der grössten Vereine im Oberland und da ist die Leitung und Information eine besondere Herausforderung. Wir pflegen auch eine gute kameradschaftliche Zusammenarbeit.

## Rückblick auf Anlässe inkl. Spezialprogramm 2014

- Traditionell starteten am 1. Februar unter der Leitung von Gerhard Schranz 10 MTV-Langläufer zum Nordic Day in Kandersteg. Beste Bedingungen beflügelten die Läufer und mit Total 44 Runden erreichte das Team den 12. Rang.
- Unter dem Motto „Blyb fit – mach mit“ fand der Ski- und Wandertag am 04.03.14 in der Lenk statt. Mit 23 Teilnehmern war er wiederum ein toller Erfolg. Auch wenn uns das Wetterglück nicht wie gewünscht zur Seite stand, haben die hervorragenden Pisten vieles gutgemacht. Nach dem obligaten Raclette im Hotel Krone stand die gemütliche Heimreise mit der Bahn zur Verfügung.
- Zum „Winter Uslüte“ auf Elsigen am 02.04.14 fand ein „harte Kern“ von 6 MTV-Skifahrern bei immer noch guten Pisten einen wiederum unvergesslichen Abschluss.
- 26 Männerturner fanden sich am 10.04.14 zum Kegelabend im Restaurant Lamm ein. Wie letztes Jahr, zeichneten sich Toni Fuchs für die Organisation und das langjährige „Büro“ Hanspeter Brönnimann und Zwygart Franz für die korrekte Rangierung verantwortlich. Walter Krebs gewann vor Hansruedi Luginbühl und Martin Lanz.
- Die Sportler-Ehrung vom 03.05.14 fand unter recht garstigem Wetter statt. Nach der Begrüssung durch die Ressortvorsteherin Bildung, Kultur & Präsidentin der Sportkommission, Monika Lanz, fand die Sportler-Ehrung in den verschiedenen Sparten statt. Als MTV-Team „Race against cancer“ radelten Res Stuker, Simon Capt, Bruno Martig und Mario Dermon (Initiator) 648 Km gegen den Krebs in Root. Speziell erwähnt wurde auch die sensationelle Spende von über 18'000 Franken zugunsten der Krebsliga. Der geplante Wasserplausch fiel hingegen buchstäblich ins Wasser.
- Am 10.05.14 feierten wir einen speziellen Anlass: das 80-jährige MTV-Jubiläum in der „Bärgsunne“ Hondrich. Nach einer ca. zweistündigen Wanderung auf dem Spiezer Rundwanderweg kamen die rund 70 Teilnehmer zu ihrem verdienten Brunch, der keine Wünsche offenliess. Mit einem Rückblick auf Erreichtes lebten wiederum lustige Anekdoten auf. Dabei stellte sich heraus, dass Geselligkeit und Kameradschaft schon immer einen wesentlichen Bestandteil des Vereins darstellte.
- Aufgrund des schlechten Wetters konnten wir am 10.07.14 nicht zum geplanten „Segelabend“ auslaufen. Nach der Begrüssung durch den Organisator Hans Jost wurde viel Wissenswertes und Interessantes über das „Regatieren“ vermittelt. Danach folgten diverse Filme und am Schluss einige praktische Übungen der Knotenlehre. Ein Gaumenschmaus waren wiederum die köstlich zubereiteten Sandwiches aus „Brönnimanns“ Küche. Vielen Dank!
- Am 17.07.14 organisierte Hansruedi Indermühle den Platzger-Event. Dazu hatten sich dreissig Männerturner angemeldet. Bei idealen Wetterbedingungen konnte ein abwechslungsreiches Programm gespielt werden. Den ersten Rang belegte Walter Hunziker, gefolgt von Jürg Hänni und dritter wurde Heinrich Luginbühl. Dass beim Platzgen neben Geschicklichkeit auch Ausdauer, Konzentration und Präzision gefragt sind, merkten wir Amateure bereits beim ersten Wurf. Das hervorragend zubereitete Nachtessen wurde mit Selbstgebackenem und Kaffee am Schluss noch abgerundet.
- Das geplante Errichten eines Augustfeuers wurde neu durch einen 1. Augustbrunch ersetzt. Der MTV wurde durch den Organisator (TV Spiez) für die logistische Mithilfe angefragt. 11 Helfer übernahmen das Aufstellen und Abräumen der Festbankgarnituren. Das Wetterglück war ausnahmsweise auf der Seite der Organisatoren. Ansprachen, eine Show der Spiezer „The Surfdrummers“ und des Musikvereins Spiez umrahmten das Programm.
- Eine stattliche Anzahl von Helfern, darunter sieben MTV Turner, organisiert durch Urs Hofer, haben am Samstag, 30. August, auf dem Brüggerbärgli im Kiental (Burgergemeinde Faulensee) ihren traditionellen Einsatz z.G. „Hogar Bambi“ geleistet. Die Wetterprognosen hatten nach den ergebnissen, nächtlichen Niederschlägen einmal Recht behalten und wir konnten ohne Regen in den durchnässten Weiden mit dem „Schwenten“ beginnen. Nach dem „Znüni“ waren die ersten Asthaufen geschichtet und konnten angezündet werden. Für die grösseren Tannen und Sträucher kamen auch Maschinen zum Einsatz. Die anstrengenden Arbeiten wurden abschliessend durch ein reichliches Mittagessen (heisse Hamme und Kartoffelsalat) belohnt. Auch das Dessert von Fahrnis und Hagers fehlte nicht.
- Der Nationale Wandertag am 13.09.14 wird vielen noch in Erinnerung bleiben. Dabei standen 20 MTV Wanderleiter und ebenso viele MTV Helfer für die Festwirtschaft im Einsatz. Über 4'000 Menschen strömten zum 7. NATIONALEN WANDERTAG der «Schweizer Familie» in die Region Thunersee und genossen die Tour, das schöne Wetter, Verpflegung und die Abendunterhaltung. Es war für alle Beteiligten ein eindrücklicher MTV Arbeitseinsatz.
- Am 25. September stand erstmals „Bowling“ auf dem Spezialprogramm. 22 Teilnehmer hatten sich für den Event im Rahmen des Ferienprogramms angemeldet und 23 fanden sich nach allen An- und Abmeldungen schlussendlich im Bowlingcenter Spiezwiler ein. Ein Game umfasst 10 Runden, wobei sich die Teilnehmer nach jedem (Doppel-)Schub in der vorgegebenen Reihenfolge abwechseln.

nen Reihenfolge abwechselten. Nach knapp zwei Stunden waren die beiden Games gespielt. Gemäss Rangliste konnte man entnehmen, dass sich die Spieler beim zweiten Game grossmehrheitlich und zum Teil massiv steigern konnten (aller Anfang ist schwer)!

- Zum Curling am 08. Oktober trafen 15 motivierte Männerturner um 19:00 Uhr in der Curling-Halle Kandersteg ein. Nach dem Schuhwechsel gab es durch den Organisator Peter Reichen eine kurze Information über Sicherheit und richtiges Verhalten auf dem Rink. Im Schlussfinal spielten die jeweiligen Sieger der Gruppen gegeneinander. Die gut gemeinten Ratschläge unseres „Organisators“ konnten leider aber nicht immer nach Wunsch umgesetzt werden.
- Am 23./24. Oktober fanden die Bring- und Holtage im Werkhof Spiez statt. Mit dabei waren auch 7 Männerturner vom MTV, die traditionell bei den Büchern eingesetzt wurden. Am Schluss der Bring-Tage konnte Ruedi Marti die „Sortierung“ von über 100 lfm Büchern (etwas weniger als 2013) bekanntgeben. Aber auch DVDs, Schallplatten, CDs und Kassetten füllten wiederum 21 „Bananenschachteln“.
- Während der WGA Spiez vom 23. bis 26. Oktober stand auch der MTV mit 27 Mann im Einsatz. Am Samstag und Sonntag führten wir mit total 16 Gängen das angekündigte „Spiezielle“ Lotto durch. Als Gewinn lagen „Spiezielle“ Produkte auf den Plateaus. Für die mitwirkenden MTVler waren die beiden Tage eine Herausforderung, und für das Publikum war es interessant und abwechslungsreich. Eine mögliche Durchführung mit „Optimierungspotenzial“ anlässlich einer weiteren WGA Spiez ist nicht ausgeschlossen.
- Wiederum organisierten Benno und Birgit den diesjährigen „Chlousenhöck“ im ABZ. Die 59 Teilnehmenden wurden einmal mehr mit einem wunderbaren, weihnachtlichen „Gedeck“ überrascht. Alle erhielten zudem ein Geschenk in Form eines kleinen Handschuhs, welche Birgit in „Eigenkreation“ genäht hatte. Zwischen Hauptgang und Dessert fand eine Verlosung in Form einer Tombola statt. Dabei konnten von den Organisatoren zusammengestellte „Chlouesepäckli“ gewonnen werden. Nach dem ausgezeichneten Nachtessen wartete man gespannt auf den vorbereiteten, visuellen MTV-Jahresrückblick von Hanspeter Brönnimann. Zur Überraschung gab es zusätzlich einen Wettbewerb. In demselben hatten sich zwei Fehler eingeschlichen. Sieben Gewinner durften schlussendlich die hauptsächlich von der BEKB gestifteten Preise in Empfang nehmen.
- Der traditionelle „Bänzejass“ am 16. Dezember im Restaurant Wiler war ein voller Erfolg. Die 44 Jasserinnen und Jasser erspielten sich je nach ihren Punkten einen grösseren oder kleineren „Grittibänz“. Siegerin bei den

Frauen wurde Mariann Schranz vor Marty Christiane und Vassalli Therese. Bei den Herren gewann Hanspeter Brönnimann, gefolgt von Schneider Hansruedi und Urs Hofer. Gewonnen hatten alle! Der Ehrenpräsident, Hansruedi Bützer, und Toni Aebersold konnten für die wiederum reibungslose Durchführung einen tosenden Applaus entgegennehmen.

### Abschliessend

Für jeden Anlass braucht es jemand, der die Aufgabe in die Hände nimmt und solche, die tatkräftig unterstützen! Das machen wir weiter so! Bedanken möchten wir uns auch bei den Sponsoren, die uns ermöglichen, dass wir die interessanten Aktivitäten bekannt machen können. Dass die Berichte immer schnell und zuverlässig im Internet und die Beiträge im SpiezInfo / Oberländer usw. zu lesen sind, haben wir Hanspeter Brönnimann zu verdanken! „Merci viemau“!

### Ausblick 2015

Die Vereins-Nachfolgeplanung ist ein Dauerauftrag sowie auch die Weiterbildung der Leiter. Erfolg hatten wir bei der Mitgliederwerbung mit individuellen Aktionen, die wir weiterführen werden. An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich weiterhin diejenigen Mitglieder zum MTV-Kaffee im Binoth, welche an den Turnstunden verhindert sind. Im 2015 ist wieder eine MTV-Reise nach Süddeutschland geplant, organisiert durch Ursula Tinkl und Rainer Steinriede. Bereits an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihr grosses Engagement.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen ein gesundes, sportliches 2015 sowie den verletzten und kranken Kameraden baldige Genesung.

Spiez, im Dezember 2014

Euer Präsident

Rolf Holzer



## Jahresbericht 35+

### Turnbetrieb

Die vier Leiter der Männergruppe 35+, Peter Horisberger, Bruno Martig, Beat Schlunegger und Simon Capt, konnten im Jahre 2014 anlässlich der 39 Turnlektionen gegen 50 verschiedene Teilnehmende begrüßen. Pro Lektion folgten durchschnittlich 23 Turnende dem Motto des Jahres „Blyb fit - mach mit“ und schnürten am Donnerstagabend in der Turnhalle Dürrenbühl ihre Turnschuhe. Beide Seiten, die Leiter und die Turner, waren jeweils mit grossem Engagement dabei. Gute Voraussetzungen, um die persönliche Fitness zu steigern und einen aktiven Abend in guter Stimmung zu verbringen. Abwechslung war zudem garantiert, weil die verschiedenen Leiter auch unterschiedliche Themen und Programme einbringen. So kamen die Turner zum Beispiel in Kontakt mit AROHA, einer Mischung aus neuseeländischem Kriegstanz der Maoris (Haka), traditionellem Kung Fu-Fighting und Thai Chi Elementen. Bekanntschaft gemacht wurde auch mit dem „3-Spiel-Turnier“, ein Spiel bestehend aus Prellball, Ringtennis und Gobaspiel. Ein anderer Abend war der Verbesserung der Kenntnisse über die Funktionen des Körpers gewidmet: Wie funktioniert ein Muskel, wie wird Energie freigesetzt, was macht das Herz? Im Sommerquartal brachten die schon fast traditionellen Spezialprogramme wie Nordic Walking, Bike-Touren, Finnenbahn und Vita Parcours zusätzliche Abwechslung in das Angebot.

### Männer 35+ und 55+

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass die Durchlässigkeit zwischen den beiden Gruppen der Männer 35+ und 55+ grösser geworden ist. So haben mehr als ein Dutzend Turnkameraden abwechslungsweise das eine oder andere Angebot besucht. Je nach Auslastung, Themenangebot und persönlicher Form kann also zwischen zwei vollwertigen Programmen ausgewählt werden. Der Neuzugang von jüngeren Turnenden bei den Männern 35+ hat sicher auch zu dieser Verlagerung beigetragen. Die Leiter werden versuchen, der steigenden Auslastung der Turnhalle im Untergeschoss mit entsprechenden Themen und Programmen gerecht zu werden.

### Weiterbildung

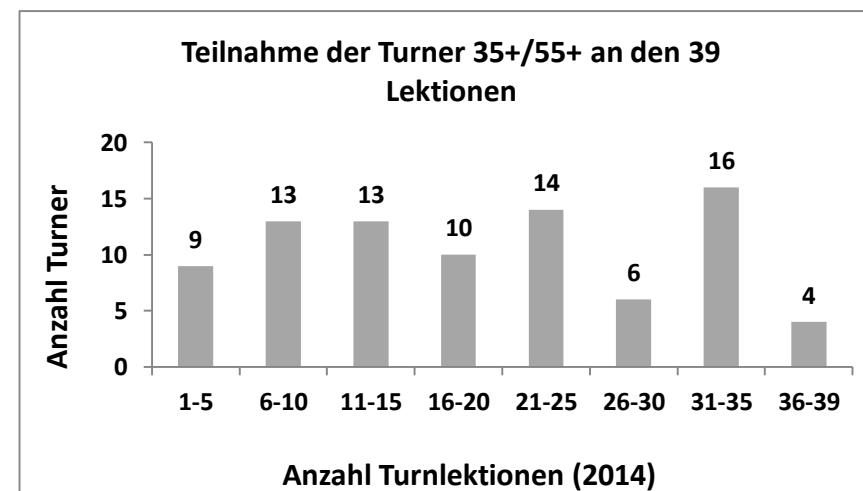
Die Weiterbildung der Leiter ist natürlich ein weiterer Grundstein für eine erfolgreiche Tätigkeit in den Vereinen. So nahmen im Frühling 2014 drei Leiter am Spezialkurs für Frauen und Männer in Wetzikon teil. Den Fit & Fun Kurs im September in Uetendorf besuchten vier Leiter M35+ und 55+. Mangels genügender Anmeldungen musste leider der TBO-Kreiskurs vom Oktober annulliert werden. Mehrere Leiter des MTV Spiez hatten den Kurs bereits gebucht.

### Selbst ist der Turner

Die Turnlektionen sollen zur Erhaltung und Verbesserung der persönlichen Fitness und Gesundheit beitragen. Es ist jedoch wichtig, es nicht bei dieser einen sportlichen Betätigung pro Woche zu belassen. Zusätzliche, regelmässig ausgeführte Aktivitäten, die Kreislauf und Muskulatur mobilisieren, wie Nordic Walking, Velofahren, Schwimmen, Langlauf und kurze Gymnastikprogramme zuhause (Theraband, Dehnungsübungen, Hometrainer...), sind wertvolle Ergänzungen.

### Etwas Statistik

Werfen wir noch kurz einen Blick auf ein paar Zahlen. Werden die Senioren, Männern 35+ und Männer 55+ zusammen betrachtet, waren 2014 an den 39 Lektionen über 2100 Turner anwesend, d.h. durchschnittlich 54 Turnende pro Abend! Untenstehende Grafik zeigt auf, wie häufig die Männer 35+ und 55+ die Turnabende besucht haben. Die Grafik ist so zu lesen (von links nach rechts): 9 Turner haben 1 bis 5 der 39 Lektionen besucht, 13 Männer 6 bis 10 Lektionen, usw. Es lässt sich weiter feststellen, dass drei Viertel der MTV-Männer an mindestens einem Viertel der Lektionen teilgenommen haben (mehr als 10 Lektionen). Erwähnenswert ist auch, dass 26 Männer mehr als zwei Drittel der Lektionen besucht haben. Statistisch gesehen war im Schnitt jeder Turner jedes 2. Mal dabei. Eine erfreuliche Beteiligung!



## Dank

Der Dank geht an alle Leiterkollegen, die mit viel Einsatz und Flexibilität dazu beigetragen haben, dass wir 2014 ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm anbieten konnten. Für mich als technischen Leiter sind das beste Voraussetzungen für das Wahrnehmen meiner Funktion. An dieser Stelle geht mein besonderer Dank an die beiden langjährigen Leiter Hansruedi Indermühle und Werner Lehmann, die auf 2015 zurück oder kürzer treten werden. Ich wünsche den beiden, wie auch allen anderen Turnkameraden beste Gesundheit und alles Gute für das kommende Jahr und auf dass der Donnerstagsabend weiterhin fester Bestandteil der persönlichen Agenda bleibe.

Simon Capt, Technischer Leiter



## Jahresbericht 2014 M 55+

Unsere Turngruppe wächst und wächst. Dies ist grundsätzlich logisch, denn durch die natürliche Alterszunahme sind doch einige der Altersklasse M35+ zu den M55+ übergetreten. Der Altersbereich in unserer Gruppe geht momentan vom 60- bis zum 84 jährigen Turner. Es sind somit auch noch ältere Turner bei guter körperlicher Verfassung. Die Stimmung im Team ist sehr gut und alle sind stets sehr motiviert.

Ich danke, dass wir euch mit 3 „aufgestellten“ Turnleitern und mit guten und abwechslungsreichen Turnprogrammen viel Positives für die Fitness und die Gesundheit bieten konnten. Ich danke hiermit Fritz Neukomm und Fritz Aegler für die gute Zusammenarbeit.

## Nachfolgend ein paar Angaben zum Turnbetrieb:

- In der Turngruppe M55+ haben 30 Teilnehmer ausschliesslich in der unteren Turnhalle teilgenommen. Zusätzlich turnten 14 Kameraden von M35+ abwechselungsweise in unserer Turngruppe mit.
- Bei total 39 Turnabenden waren insgesamt 804 Turner anwesend (Vorjahr 644). Dies entspricht einem Durchschnitt von 20.6 Turnern pro Abend (Vorjahr 17).
- Die maximale Teilnehmerzahl lag bei 28 (Vorjahr 26).
- 11 Turner weisen über 75 % Turnstundenbesuche aus, d.h. 29 und mehr Turnabende. Das Maximum von 39 erzielte Walter Krebs. Herzliche Gratulation.

Auch dieses Jahr verlief turnerisch wieder unfallfrei. Dem Alter entsprechend gab es bei einigen Kollegen ein paar gesundheitliche Probleme, aber auch tragische Unfälle im privaten Umfeld. Tief betroffen machte uns der unerwartete Hinschied unseres Turnkameraden Werner Wyss. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bezüglich Gesundheit möchte ich an meine letztjährige Empfehlung „Leben ist Bewegung“ erinnern und alle nochmals **zum wöchentlichen Bewegungstraining auf-muntern.**

Dies ist nun auch mein letzter Jahresbericht. Hiermit bestätige ich euch meinen bereits angekündigten Rücktritt als Turnleiter M55+ per Ende dieses Jahres. Ich möchte in Zukunft noch mehr Freizeit haben und zudem machen mir die gesundheitlichen Probleme (speziell mein Gehörschaden) immer mehr zu schaffen. Ich habe jedoch zugesagt, im Leiterteam zusammen mit Fritz Neukomm und Fritz Aegler noch ca. 1 Jahr mit reduziertem Einsatz mitzuhelfen. Die 6 Jahre Leitertätigkeit plus vorgängig 2 Jahre als Hilfsleiter haben mir stets viel Freude bereitet, was ich nicht zuletzt Eurer positiven Einstellung und Kollegialität zu verdanken habe.

Ich wünsche euch allen, dass ihr nächstes Jahr bei möglichst guter Gesundheit im MTV Spiez wieder eure Fitness erhalten und ausbauen könnt und dass die Turnabende euch weiterhin viel Spass und Freude bereiten.

Auch privat und euren Familien wünsche ich alles Gute und ein glückliches 2015.

Spiez, im Dezember 2014



Werner Lehmann

## Jahresbericht 2014 Senioren

Wir können sehr zufrieden sein mit dem Turnbetrieb in der unteren Halle von 18.45 bis 20.00 Uhr. Im Mittel waren 12 wackere Senioren anwesend. Das sind zwar ein bis 2 Mann weniger als letztes Jahr. Aber ich glaube festhalten zu dürfen, dass sich bei uns ein wirkliches Gruppengefühl herausgebildet hat, und dass die Stimmung immer sehr gut ist.

Das Leiterteam hat sich sehr gut ergänzt und sorgt für einen interessanten Turnbetrieb. Als Spiel hat sich Faustball herauskristallisiert. Damit wir auch mal in einer Turnhalle mit normaler Höhe spielen können, haben wir zweimal am Mittwochnachmittag die Seemattenturnhalle gemietet. Beim zweiten Training hat René Mäder die Miete übernommen. Wir danken für die grosszügige Geste. Damit wir unser Faustballspiel weiter entwickeln können, werden wir im neuen Jahr weiter in die Seematte gehen. Geplant sind etwa 2 Trainings pro Quartal.

Noch ein kurzer Blick auf unsere Appelliste. Am meisten geturnt haben:

- Hanspeter Favri mit 100% Besuch (39 Lektionen). Das habe ich bis jetzt nur fast erlebt, aber eben nur fast. Hanspeter, herzliche Gratulation. Hanspeter ist übrigens beim Aufräumen des Lötschbergsaals auch immer dabei.
- Walter Hunziker mit 36 Lektionen
- Hansruedi Trösch, Luginbühl Heiri, Kunz Jörg und Hänni Jürg mit 34 Lektionen
- Mäder René mit 32 Lektionen



Ich danke allen, die mich in meiner Leitertätigkeit unterstützt haben. Es war für mich eine wunderschöne Zeit. Vielleicht wird es in Zukunft ein bisschen weniger volkstümliche Musik in der Halle geben. Aber man turnt am besten zu der Musik, bei der man sich als Leiter wohl fühlt. Und ich fühle mich halt immer sehr wohl bei Schwyzerörgeli, Blasmusik oder auch Jodel.

Ich wünsche Euch allen für 2015 gute Gesundheit und viele gute und erlebnisreiche Turnstunden.

Hansruedi Indermühle

Leiter Senioren, ab 2015 Mittturner mit viel gutem Willen

## Jahresbericht Volleyball

Vor einem Jahr habe ich von Res Stuker ein grosses E-Mail, einen Ordner, die Mannschafts-T-Shirts und somit offiziell den Job als technischer Leiter der Volleyballgruppe MTV übernommen. Als Mitglied der Volleyballgruppe merke ich erst jetzt, was Res alles gemacht hat, damit wir andern einfach nur spielen konnten. Für diese Arbeit möchte ich Res nochmals herzlich danken.

Die letzte Saison 13/14 konnten wir ohne Matchverlust auf dem ersten Platz der Kategorie B2 beenden. Leider haben wir, wie schon angetönt Res als eine der Stützen unseres Teams „verloren“ und mit Peter Trachsler hat sich noch ein weiterer langjähriger Spieler aus dem Team verabschiedet. Somit standen wir, mit nur noch vier bis fünf Spielern die regelmässig das Training besuchen, vor der Entscheidung ob wir diese Jahr 14/15 wieder an der Meisterschaft teilnehmen wollen. Aufgrund der Zusage von Thomas Rügsegger und Herbert Wernli, uns an den Matches zu unterstützen, hatten wir uns entschieden, dass wir auch in der kommenden (laufenden) Saison in der Kategorie B2 der TBO Volleyballmeisterschaft teilnehmen werden.

An unserem ersten Match (Halloween) haben wir Res als Coach bereits vermisst, konnten wir doch kein Rezept gegen die sich in einen flow-spielenden Allmendinger finden. Mir stehen jetzt noch die Haare zu Berg, wenn ich zurück denke, wie wir da gespielt haben. Es hat einfach nichts funktioniert. Leider konnten wir auch nicht auf die Angriffsstärke von Christoph Schärer bauen, da dieser verletzungsbedingt nicht „smashen“ durfte.

In den nachfolgenden Matches haben wir als Team viel besser funktioniert und konnten uns von Spiel zu Spiel steigern und diese alle gewinnen. Vielleicht auch dank den neu Zugängen im Training und im Spiel (Nadin Horisberger, Adam Buczek und für den Match gegen Strättligen Matthias Saner).

Erfreut kann ich berichten, dass wir am Montagabend von 18.30 Uhr bis 20.05 Uhr in der Seemattenturnhalle wieder zwischen 8 und 12 Spielerinnen und

Spieler sind und somit wieder Trainings und Spiele mit Positionen möglich sind. Besten Dank an Christoph Schärer für die Vorbereitung, die geleiteten Trainings und das Coachen an den Matches. Ein weiterer Dank geht an meine Trainingspartner/innen, unsere Zuschauer an den Matches und die Berichtverfasser für die Homepage.

Ich freue mich auf ein neues Jahr und hoffe unser Training wird weiterhin so gut besucht.

Vielleicht kommt ja noch das eine oder andere neue Mitglied dazu.

Spiez, Dezember 2014

Stefan Hänni, fürs Volleyball

### Turnstundenbesuche 2014 (bis 75% von 39 Lektionen)

#### Männer 35+/55+

|                     |    |
|---------------------|----|
| Kaltbrunner Hans    | 37 |
| Capt Simon          | 35 |
| Holzer Rolf         | 34 |
| Hotz Ernst          | 33 |
| Rindlisbacher Fritz | 33 |
| Stuker Andres       | 33 |
| Neukomm Fritz       | 32 |
| Heimann Hermann     | 31 |
| Hofer Urs           | 31 |

#### Männer 55+

|                 |    |
|-----------------|----|
| Krebs Walter    | 39 |
| Scheiben Godi   | 37 |
| Zwygart Franz   | 36 |
| Brönnimann H.P. | 35 |
| Müller Sepp     | 35 |
| Meyes Jürg      | 34 |
| Peter Bernhard  | 34 |
| Fuchs Toni      | 33 |
| Lanz Martin     | 33 |
| Lehmann Werner  | 31 |
| Senn Karl       | 31 |

#### Senioren

|                  |    |
|------------------|----|
| Favri Hanspeter  | 39 |
| Hunziker Walter  | 36 |
| Trösch Hansruedi | 34 |
| Luginbühl Heiri  | 34 |
| Kunz Jörg        | 34 |
| Hänni Jürg       | 34 |
| Mäder René       | 32 |



## Unser Angebot:

### Normaler Turnbetrieb Turnhalle Dürrenbühl:

- ✚ Männer 35+: Donnerstag, 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
- ✚ Männer 55+: Donnerstag, 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
- ✚ Senioren: Donnerstag, 18.45 Uhr bis 20.00 Uhr

### Volleyballtraining Turnhalle Seematte:

- ✚ Volleyballgruppe: Montag, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

### Nordic Walking Touren:

- ✚ Telefonkette (Anmeldung bei Fritz Neukomm)

### Binoth-Kaffee

- ✚ Café Binoth: Jeweils am 1. Freitag/Monat ab 10.00 h

